

Auftrag und Zulassungsvollmacht

1. Vollmacht zur Vorlage bei der Zulassungsbehörde

Hiermit beauftrage und bevollmächtige ich,

Name, Vorname oder Firma (zukünftige Halterin / zukünftiger Halter):
Straße, HausNr
PLZ, Ort

<u>Verkäufer:</u>
<u>Tel.:</u>

eVB:

den Zulassungsdienst als Bevollmächtigten oder seinen Partner (die Beauftragung eines Unterbevollmächtigten ist zulässig)

Christoph Kroschke GmbH

das nachstehende Fahrzeug,

Hersteller, FIN, Nr. ZB II

für mich/die o.g. Firma zuzulassen, die Fahrzeugpapiere entgegen zu nehmen und folgendes Wunschkennzeichen zu beachten:

reserviert \Rightarrow

2. Einverständniserklärung

Ich erkläre mein Einverständnis, dass dem Bevollmächtigten bzw. der/dem Unterbevollmächtigten meine kraftfahrzeugsteuerlichen Verhältnisse bekannt gegeben und Auskunft hinsichtlich eventueller Kostenrückstände, die im Zusammenhang mit einer vorausgegangenen Zulassung oder Außerbetriebsetzung eines meiner Fahrzeuge entstanden sind, erteilt werden darf.

<input type="checkbox"/>	
Alternativen:	
1) ____ - ____	2) ____ - ____
3) ____ - ____	4) ____ - ____
Sind auch diese Kennzeichenwünsche vergeben, bitte:	

3. Sepa-Lastschriftmandat

Achtung die Zulassung eines Kraftfahrzeuges ist nur unter Vorlage eines original unterschriebenen SEPA-Lastschriftmandates Möglich (siehe Blatt 2). Geben Sie dies dem Bevollmächtigten mit. Ohne SEPA-Lastschriftmandat ist eine Zulassung nicht möglich.

Ort	Datum	Unterschrift Fahrzeughalter

! bitte alle gerahmten Felder ausfüllen !
--

ggf. Firmenstempel

SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer

An das
Hauptzollamt Hannover

Postfach 26 29
30026 Hannover

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

Zudem gelten folgende Regelungen:

- Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Halter/in gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummern mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Halter/in die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in identisch mit der/dem Halter/in ist, wird die u.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Regelung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Zahlungsempfängerin S07 Gläubiger-Identifikationsnummer:

Girokontoinhaber/in S01

S02

S03

S04

Kontoverbindung S05

Hinweis: Die Angabe des BIC ist nicht erforderlich, wenn Ihre IBAN mit "DE" beginnt.

S06

S13

Name der Halterin / S24
des Halters

Zulassungsdaten S25 S26

Erklärung der Halterin/ Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten
des Halters Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Unterschrift der Halterin/ des Halters (nur erforderlich soweit Girokontoinhaber/in und Halter/in nicht identisch sind)